

# Neues Wohnquartier „Tarpenbeker Ufer“

**FERTIGGESTELLT:** 743 von 940 Wohnungen

**GROSS BORSTEL** Ein weiteres Baufeld im Wohnprojekt Tarpenbeker Ufer ist fertig: Schon lange waren die 105 Eigentumswohnungen im neuen Ensemble verkauft, jetzt ziehen die neuen Bewohner ein.

---

WALTRAUD HAAS

---

Im Baufeld gruppieren sich ein fünf- und drei viergeschossige Wohnhäuser mit grünem Flachdach um einen grünen Innenhof. Alle Ein- bis Fünfstückwohnungen verfügen über Garten, Balkon oder Dachterrasse. Sämtliche Stockwerke sowie die Tiefgarage mit Plätzen für 347 Fahrräder und 107 Pkw-Parkplätze sind per Aufzug erreichbar. Damit sind 743 der geplanten 940 Wohnungen fertiggestellt. Noch zwei Baufelder seien bis Jahresende



Schon lange verkauft: Eigentumswohnungen im Ensemble auf Bau-feld 3

Foto:  
Otto Wulff

in Arbeit, erklärt Geschäftsführer Andreas Seithe für das Hamburger Familienunternehmen Otto Wulff. Nach rund fünf Jahren Bauzeit werde hier eines der größten Wohnungsbauprojekte Hamburgs vollendet. Die Kita im Quartier wurde bereits 2018 eröffnet. Nur die öffentliche Grünfläche mit Spielplatz am Anni-Glissmann-Weg ist noch im Werden. Die neuen Nachbarn bekunden Interessen: Der Kommunalverein bekam

zur Idee zur Spielstraße mit Marktplatz am Brödermannsweg (Brö) viel Zuspruch. Zugleich wurde Kritik laut: Bereits jetzt sei die Parkplatznot so groß im neuen Quartier, deswegen müssten viele „Neu-Groß-Borsteler“ mit ihren Autos auf den „Brö“ ausweichen. Dort aber befürchten sie den Verlust von Parkplätzen. Sackgassenlage und mangelnde ÖPNV-Anbindung liefern Stoff für Diskussion.